



"Sport kann Hoffnung erwecken,
wo vorher nur Verzweiflung war"
(Nelson Mandela)

DAS SOLWODI- FUSSBALLPROJEKT

Spendenkonto:
SOLWODI Deutschland e.V.
IBAN: DE84 5905 0000 0020 0099 99
BIC: SALADE55
Kennwort: Fußball
Landesbank Saar - Saarbrücken

Ansprechpartnerin:
Frau Gudrun Angelis
Tel.: 0228/97680412
e-Mail: angelis@solwodi.de



ERFOLGE

Mehr als 1.500 Mädchen haben von ihrem Fußballengagement profitiert. Jährlich erhalten zwei ein Stipendium für einen Trainerinnenlehrgang in Deutschland, an dem bisher vierzehn Mädchen teilnahmen. Alle dort Ausgebildeten sind als Trainerinnen aktiv. Seit 2010 konnten 760 Fußballerinnen eine Ausbildung absolvieren und führen nun ein selbstbestimmtes Leben.

AUSBLICK

Sport in Kombination mit Bildung heißt Zukunft. Deshalb möchte das SOLWODI-Fußballprojekt noch viele Mädchen und junge Frauen durch die Aufnahme in unsere Fußballclubs unterstützen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

SPENDEN

Um das Projekt weiter auszubauen, benötigen wir Sie als SpenderIn oder auch Ihren Fußballverein, der an einem Austausch interessiert ist. Sie können helfen, sei es durch einen einmaligen Geldbetrag oder eine regelmäßige Unterstützung, dass unsere Mädchen über das Fußballspielen einen Zugang zu Bildung haben und dadurch ein eigenverantwortliches Leben führen können.

www.solwodi.de

Mit....

- 1€ übernehmen Sie die Fahrtkosten für eine Spielerin zum Turnier
- 50€ bezahlen Sie das Monatsgehalt einer Fußballtrainerin
- 100€ zahlen Sie einer Auszubildenden ihren Monatsunterhalt
- 350€ übernehmen Sie die Ausbildungskosten für ein Mädchen
- 500€ kaufen Sie eine komplette Fußballeusrüstung für ein Team
- 1.000€ finanzieren Sie ein jährliches Fußballtraining für ein Team





SOLIDARITY WITH WOMEN IN DISTRESS

Solidarität mit Frauen und Kindern in Not (SOLWODI) Kenia wurde 1985 in Mombasa als ein Ausstiegsprojekt für Frauen und Kinder in der Armutprostitution von Schwester Dr. Lea Ackermann gegründet. Inzwischen gibt es weitere Beratungsstellen entlang der kenianischen Küste und im Westen des Landes. Im Laufe der 30-jährigen Tätigkeit hat sich SOLWODI auch in Deutschland zu einer anerkannten Menschenrechtsorganisation entwickelt, die sich für die Stärkung der Frau und gegen soziale Ungerechtigkeit engagiert.

FUSSBALL HILFT

Frauen und Mädchen sind in Kenia stark benachteiligt. Sie können die Schule nicht besuchen, weil sie z.B. die Schulgebühren nicht zahlen können oder ihre Brüder bevorzugt werden. Zudem werden viele von ihnen früh verheiratet und minderjährig schwanger. Sie sind mutlos, verzweifelt und sehen keine Möglichkeit der extremen Armut zu entkommen. Dort setzt SOLWODI Fußball als Instrument zur Entwicklung der Persönlichkeit ein. Durch die Teilnahme an regelmäßigen Trainings, Spielterminen und Gruppentreffen lernen unsere Mädchen Regeln wie Disziplin und Durchhaltevermögen und bekommen Struktur in ihr bisheriges Leben. Fußball dient als Medium zur Stärkung des Selbstbewusstseins, des Teamgeistes und der Lebensqualität.



DURCH UNSER FUSSBALLPROJEKT KONNTEN BISHER 80 FRAUEN UND MÄDCHEN IN DER "WOMEN'S PREMIER LEAGUE" SPIELEN, 26 ERHIELTEN EIN SPORTSTIPENDIUM, 14 EINE TRAINERAUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND, 5 SPIELEN IN DER KENIANISCHEN NATIONALMANNSCHAFT. 2015 BETREUTEN WIR 40 FUSSBALLTEAMS MIT MEHR ALS 500 SPIELERINNEN.

STARK DURCH FUSSBALL UND BILDUNG

Durch Fußball lernen die Mädchen und jungen Frauen, welche Stärken und Talente sie haben. Unser Fußballprojekt ist immer an eine Schul- oder Ausbildung gekoppelt. Die Art der Unterstützung hängt von ihrer Vorbildung und ihren Fähigkeiten ab. Die einen werden darin unterstützt eine Schule zu besuchen, andere eine Berufsausbildung zu absolvieren oder Ideen für einkommensschaffende Maßnahmen zu entwickeln. So werden sie bspw. als Friseurinnen, Schneiderinnen, Sandalenherstellerinnen ausgebildet, lernen Hasen zu züchten oder ein kleines Café zu führen. Die Trainings sind sehr erfolgreich, und die Frauen verkaufen ihre Produkte so gut, dass sie davon leben können.



DAS SOLWODI-FUSSBALLPROJEKT

Das Ziel des SOLWODI-Fußballprojektes ist es, Fußballspielen mit dem Erwerb von Bildung zu verknüpfen. Unsere Projektmaßnahmen umfassen:

- regelmäßige Fußballtrainings
- Vermittlung in Ausbildungs- und Bildungsprogramme
- Teilnahme an Turnieren
- jährliche Trainerinnenausbildung für zwei junge Frauen in Deutschland
- Gründung von Selbsthilfegruppen
- Tanz- und Theatergruppen
- Aufklärungsarbeit

AUFKLÄRUNGSARBEIT

Das große Interesse der Bevölkerung an Turnieren wird genutzt, um während der Spielpausen durch Tanz, Theaterstücke und Gedichte Aufklärungsarbeit zu leisten. Die ZuschauerInnen erhalten Informationen zu Themen wie AIDS/HIV, Verhütungsmöglichkeiten, Menschenhandel und Rechte von Kindern und Frauen. Die MitarbeiterInnen beantworten die Fragen der ZuschauerInnen und beraten sie in individuellen Gesprächen.